

*Betreff:***Sachstand zum Projekt BinaS (Braunschweig integriert natürlich alle Sportler)***Organisationseinheit:*Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

27.09.2017

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Mit Ds 17-05242 richtete die SPD-Fraktion eine Anfrage zunächst an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber von der Verwaltung in der Sitzung des Sportausschusses am 31.8.2017 mündlich beantwortet.

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1.: Träger des Projektes ist der Behindertenbeirat. Die Verwaltung wird mit dem Behindertenbeirat Kontakt aufnehmen und den Vorsitzenden des Behindertenbeirats bitten, in der kommenden Sitzung des Ausschusses über die erreichten Ziele zu berichten.

zu 2.: Das Projekt endet im Januar 2018. Es hat Gespräche zwischen der Verwaltung, dem Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Behindertenbeirats sowie dem Vizepräsidenten Finanzen des Stadtsportbundes mit dem Ergebnis gegeben, dass das Projekt nicht weitergeführt wird, zumal es auch keine Anschlussfinanzierung gibt. Die fortzuführenden Aufgaben sollen untereinander aufgeteilt vom Stadtsportbund und der Sportfachverwaltung übernommen werden. Eine Vereinbarung darüber mit dem Behindertenbeirat wird in den kommenden Monaten angestrebt. Der konzeptionelle Ansatz, der im bisherigen Projektnamen BinaS (Braunschweig integriert natürlich alle Sportler) zum Ausdruck kommt, soll auch die Leitschnur für das zukünftige Handeln sein.

zu 3.: Da das Projekt im Januar 2018 endet, sind im Haushaltsplanentwurf 2018 keine finanziellen Ressourcen vorgesehen. Die Weiterführung des Projektes erfolgt sowohl beim Stadtsportbund als auch bei der Sportfachverwaltung stellenplanneutral.

Geiger

Anlage/n:

Keine